

50. Jahreshauptversammlung

**50 Jahre Vereinigter Papierfachverband München e. V.
60 Jahre Ausbildung zum Münchener Papieringenieur**



Die 50. Jubiläums-Hauptversammlung des VPM fand in diesem Jahr traditionsgemäß in München statt. Zum Begrüßungsabend trafen sich die über 400 Teilnehmer am Donnerstagabend im Festsaal des Löwenbräukellers am Stiglmaierplatz.

Die Fachvorträge am Freitagvormittag in der Hochschule München befassten sich mit dem Thema „Life Long Learning – ein Erfolgskonzept“. Unter der Leitung von Prof. Dr. Thoralf Gliese wurden vier Vorträge zu folgenden Schwerepunkten vorgestellt: Planspiel Global Paper, Anforderungen an moderne Führungskräfte, Veränderungsmanagement sowie Geheimnisse und Erfolgsrezepte für eine erfüllte Langlebigkeit.

Am Freitagnachmittag fand der Jubiläumsfestakt statt. Nach den Grußworten hielt Dr. Wolfgang Palm, Präsident des Verbandes Deutscher Papierfabriken e. V. (VDP) und Geschäftsführender Gesellschafter der Papierfabrik Palm, die Festrede zur Zukunftsfähigkeit der deutschen Papierindustrie und die Anforderungen und Chancen für Papieringenieure.

Es folgten dann Vorträge zur 60-jährigen Ausbildung an der Hochschule München und über die 50-jährige Entwicklung des VPM.

Am Abend schlossen sich die Jubiläums- und Semestertreffen an. Die Ehrengäste wurden in die Papierabteilung des Deutschen Museums eingeladen und bekamen danach München bei Nacht mit einer außergewöhnlichen Straßenbahnrundfahrt zu sehen.

Der Sonnabend begann am Vormittag mit der Mitgliederversammlung, bei der Dr. Ulrich Wittmann zum neuen Vorsitzenden des VPM gewählt wurde. Prof. Dr. Stephan Kleemann berichtete dann über die aktuelle Ausbildung an der Hochschule München und Karl-Heinz Nötzold über die Papierfachschule in Altenburg.

Die Jubiläumshauptversammlung schloss mit dem traditionellen Ballabend im Festsaal des Löwenbräukellers. Im festlichen Rahmen wurde der langjährige Vorsitzende des VPM, Holger Baumgartner, für neue Aufgaben im ZELLCHEMING verabschiedet und ihm für seine hervorragende Vereinsarbeit herzlich gedankt.



Der VPM-Vorsitzende Holger Baumgartner eröffnet den Begrüßungsabend im Festsaal des Löwenbräukellers am Stiglmaierplatz in München...



... übernimmt gekonnt das O'zapfn...



...und zum Wohl auf 50 Jahre VPM mit Dr. Ulrich Wittmann, der bei dieser Jubiläumstagung zum neuen VPM-Vorsitzenden gewählt wurde



Blick in den Festsaal des Löwenbräukellers am Begrüßungsabend

Jubiläumsfestakt



Holger Baumgartner bei der Eröffnung des Jubiläumsfestaktes

Aus den Grußworten

Der Vorsitzende des VPM, **Holger Baumgartner**, eröffnete den Festakt und begrüßte die Mitglieder und Gäste.

Den Ehrenvorsitzenden des VPM, **Karl-Adolf Falter**, begrüßte er besonders und gratulierte ihm noch nachträglich zum 80. Geburtstag mit einem Münchener Bierkrug.

Prof. Dr. Michael Kortstock, Präsident der Hochschule München, begrüßte die Teilnehmer im Namen der Hochschule München und gratulierte zu den Jubiläen des VPM und der Papiertechnik-Ausbildung. Die Hochschule an sich sei erst 1971 gegründet worden – also relativ jung, aber natürlich fand schon vorher an dieser Stelle eine Ausbildung für die Papierindustrie statt. Man sei in dieser Zeit ordentlich gewachsen, die vielen neuen Gebäude zeigten das optisch sehr eindrucksvoll. Momentan habe man 14 000 Studierende – Tendenz steigend. Erwartungsvoll – und auch ein bisschen mit Sorge – schaue man auf das Jahr 2011, wo der doppelte Abiturjahrgang erwartet wird. Die Räumlichkeiten seien eng, man müsse mit Sicherheit noch etwas tun. Die Hochschule München sei die größte ihrer Art in Bayern und die zweitgrößte in Deutschland. Momentan laufen 30 Studiengänge im Bereich Bachelor sowie

30 im Bereich Master. Das Bachelor-Studium an der Hochschule München sei mit 7 Semestern ein vollwertiger berufsqualifizierender Studiengang (im Unterschied zu den Universitäten mit 6 Semestern). Er wünschte der Veranstaltung abschließend einen guten Verlauf.

Prof. Dr. Samuel Schabel vom Institut für Papierfabrikation und Mechanische Verfahrenstechnik der TU Darmstadt gratulierte herzlich zu dem Jubiläum und betonte in seinem Grußwort die Notwendigkeit einer verstärkten Nachwuchswerbung. Die Zahlen in allen deutschen Ausbildungsstätten seien besorgniserregend. Er bat darum, das alle dazu beitragen sollten, dass mehr junge Leute wieder ein Papiertechnik-Studium aufnehmen. Die Jüngeren könnten in dem Netzwerk eines Verbandes oder Vereines gut von den Erfahrungen der Älteren profitieren. Wichtig bei einer Organisation wie des VPM sei, dass der Mensch im Mittelpunkt stehe. Dies habe man auch gut in der Vor-



Der Vorsitzende des VPM gratuliert dem Ehrenvorsitzenden Karl-Adolf Falter zum 80. Geburtstag



Stefan Endras vom APV Darmstadt (li.) überreicht mit Prof. Dr. Samuel Schabel (re.) eine Glocke als symbolisches Geschenk an den VPM-Vorsitzenden



Prof. Dr. Michael Kortstock, Präsident der Hochschule München

tragsreihe am Vormittag sehen können – „die Menschen bewegen alles“. Er wünschte gutes Gelingen für die weitere Gestaltung. Abschließend überreichte er gemeinsam mit dem Vorsitzenden des APV Darmstadt, **Stefan Endras**, ein Geschenk – eine Glocke. Drei Punkte symbolisiere die Glocke: 1. Eine Glocke sei ein Ton, eine Stimme, die weithin läute. Sie trage zur Kommunikation bei – ein ganz wichtiges Element. 2. gebe sie die Richtung, dort wo es läute, gehe man hin und 3. der, der läute, gebe die Richtung an, trage die Verantwortung.

Claus Palm, Vorsitzender des ZELLCHEMING, gratulierte im Namen des Vereins dem VPM von ganzem Herzen zu seinem 50-jährigen Bestehen. „Ich wünsche dem Verband eine prosperierende Zukunft und viele Mitglieder vor dem Hintergrund einer wieder genesenen Industrie.“ VPM und ZELLCHEMING hätten viel gemeinsam. Beide sorgen für die Erweiterung und die Verbreitung von Fachwissen, beiden liegt die Ausbildung und das berufliche Fortkommen der Studenten am Herzen und beide bieten verschiedene Plattformen für eine effektive



Blick in den Saal



Claus Palm, Vorsitzender des Vereins ZELLCHEMING, bei der Übergabe einer Spende an den VPM

Kontaktpflege. Schon seit vielen Jahren organisieren die beiden Verbände gemeinsam Fachtagungen auf Bundesländerebene, die ausgesprochen gut von den regionalen Fachleuten angenommen werden.

VPM und ZELLCHEMING ständen trotz sich überschneidender Ziele zueinander nicht in Konkurrenz. Im Gegenteil, sie würden sich ergänzen – bietet ZELLCHEMING doch für Münchner Ingenieure eine abrundende Ergänzung zur weiteren Integration und Vernetzung in der Branche. ZELLCHEMING unterstützt die Förderung der Münchner Ausbildung jedes Jahr mit einem kleinen finanziellen Beitrag, den Claus Palm vor dem Auditorium an Holger Baumgartner übergab. Er solle als kleiner Beitrag dazu dienen, Ingenieure auszubilden, die die kommenden Probleme wieder mit Optimismus, Zuversicht, Mut und Lust am Einsatz lösen werden.

Im Vorstand von ZELLCHEMING ist Holger Baumgartner stellvertretender Vorsitzender und somit für die nächste Amtszeit Vorsitzender. Dazu wünschte ihm Claus Palm alles Gute.

Festvorträge

Nach den Grußworten schlossen sich Vorträge zur Zukunftsfähigkeit der Papierindustrie sowie der Entwicklung der Ausbildung und des VPM an. Sie sind als Langfassungen im Heft enthalten:



Dr. Wolfgang Palm



Prof. Dr. Heinz Ziegler



Otto Burk

- **Die Zukunftsfähigkeit der deutschen Papierindustrie – Anforderungen und Chancen für Papieringenieure** (s.S.)
(Dr. Wolfgang Palm, Präsident des Verbandes Deutscher Papierfabriken e.V., Unternehmer)
- **60 Jahre Ausbildung zum Papieringenieur an der Hochschule München** (s.S.)
(Dekan Prof. Dr. Heinz Ziegler, Hochschule München)
- **50 Jahre VPM – Teil 1: 1959–1984** (s.S.)
(Karl-Adolf Falter, ehemaliger Vorsitzender des VPM)
- **50 Jahre VPM – Teil 2: 1985–2009** (s.S.)
(Otto Burk, ehemaliger Vorsitzender des VPM)

Impressionen vom Freitagabend



Musikalischer Empfang der Ehrengäste im Deutschen Museum



Marcus Pfeifle beim Handschöpfen



Schnappschuss – Inge und Dr. Ulrich Kirchner, ehemaliger Chefredakteur und Verleger des Wochenblattes für Papierfabrikation (19---1991) unter den Ehrengästen



Nächtliche Stadtrundfahrt der besonderen Art...



... mit bester Stimmung und Musik



Aperitif, Ansprache und Rundgang in der Papierabteilung



Mitgliederversammlung

Aus dem Bericht des Vorsitzenden



H. Baumgartner

Der Vorsitzende des VPM, **Holger Baumgartner**, eröffnete die 50. Mitgliederversammlung und begrüßte herzlich die Mitglieder und Gäste, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Karl-Adolf Falter sowie die Ehrenmitglieder Otto Burk und Wolfgang Moerer. Ausdrücklich bedankte sich der Vorsitzende bei der Aktivitas für die umfangreiche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumstagung.

Zunächst gedachte man der im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder: Edmund Hummel,

Dieter Roth, Erhard Kletzl, Helmut Fink?, Otto Schröder, Friedrich Specht (sind das alle?).

An der Jubiläumstagung nahmen 423 Personen teil. Die Mitgliederzahl des VPM liegt weiterhin bei etwa 1000. Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit im Berichtszeitraum zeigt **Abb. 1**.

- **Organisation Jubiläumstagung München**
- **Neue Finanzorganisation installieren**
- **Kontakt mit Schwesterverbänden**
- **Unterstützung der Ausbildung FH München**
- **Förderverein-Aktivitäten**
- **Tagungsablauf für die Zukunft erarbeiten**
- **Vereinsentwicklung, Demoskopie**

Abb. 1: Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2008/2009

Schon am Vortag war Holger Baumgartner im Rahmen des Jubiläumstaktes auf die Frage eingegangen: **Wie steht der Verband jetzt da?** Zunächst zum **Status**: Dem Verein geht es gut. Die Vereinsfinanzen stehen auf sicheren Füßen, aufgetretene Steuerfragen sind geklärt. Hauptthema ist die Nachwuchspflege. Ein neuer Partner – Aktivitas „Packaging“ (Papierverarbeiter) wurde aufgenommen. Die Nachfolge für den Vorstand wurde geregelt, eine „Verjüngung“ ist damit verbunden. **Herausforderungen** sind die sukzessive Überalterung, Verbesserungspotenzial bei der Abgängerwerbung, sinkende Teilnehmerzahlen bei den Tagungen.

Daraus ergeben sich folgende **Aufgaben**: Anpassung des Tagungsablaufes (kompaktere Tagungen), Förderung der Landes- und Bezirksgruppentagungen, Verbandsanpassung und erweiterter Service für ältere Mitglieder.

Die **VPM-Floßfahrt** im nächsten Jahr findet am **12. Juni 2010** statt. Vom **7.–9. Oktober 2010** wird die **nächste Jahreshauptversammlung** in **Aschaffenburg** durchgeführt.

Aus dem Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister **Cornelius Link** erstattete den Kassenbericht. Es wurde ein positiver Kassenstand ausgewiesen. Besonderer Dank galt wieder



C. Link

den Sponsoren, insbesondere der Firma Kolb für die großzügige Unterstützung beim Begrüßungsabend und der CTP für die Bierkrüge. Folgende Firmen unterstützten die Jubiläumstagung: Asten GmbH, CTP GmbH, Ferro Montage-technik GmbH, Heimbach GmbH & Co. KG, Kemira Germany GmbH, Kolb Distribution Ltd., Metso Paper GmbH, MWN Nieferrn Maschinenfabrik GmbH, Omya GmbH, Papierfabrik Louisenthal GmbH, Paul & Co. GmbH & Co. KG, SCA Hygiene Products GmbH, Stafsjö Armaturen GmbH, Synapol GmbH, UPM Kymmene Papier GmbH & Co. KG, Verein ZELLCHEMING, Villforth Siebtechnik GmbH, Voith Paper Holding GmbH & Co. KG.

Die Kassenprüfung ergab eine ordnungsgemäße Rechnungsführung der Kasse. Die Entlastung von Kassenwart und Vorstand wurde erteilt.

Aus dem Bericht des Fördervereins



Prof. Dr. H. Ziegler

Der Vorsitzende des Fördervereins, **Prof. Dr. Heinz Ziegler**, erstattete den Bericht über das vergangene Jahr.

Der Förderverein Papier München e. V. unterstützte auch im Jahr 2008, gemäß dem in seiner Satzung festgelegten Zweck, wieder Studierende und den Studienbetrieb im Studiengang Verfahrenstechnik Papier und Verpackung der Hochschule München. Die gesamten Ausgaben hierfür beliefen sich dabei auf 26 020,00 €. Die Ausgabenschwerpunkte waren dabei:

- Stipendien und ähnl. Unterstützungen (63,4%),
- StudentInnen, Kopien, Unterrichtsmaterial (20,9%),
- StudentInnen, Fahrtkosten, Exkursionen (15,6%).

Der Förderverein Papier München e.V. erwirtschaftete in 2008 einen Saldo von –4320,00 € und erhielt Zuwendungen in Höhe von 21.700,–€ (Ashland Paper, Verein ZELLCHEMING e. V., G.u.H. Barthel Stiftung Varel). Detaillierte Angaben sind der Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2008 sowie den Zuwendungs- und Ausgabenlisten 2008 zu entnehmen. Das Gesamtguthaben des Vereins zum Jahresende war 39 958,52 €.

Aus dem Bericht über die Aktivitäten in den Bezirken und Landesgruppen



J. Schulte

Johann Schulte verlas den Bericht von Horst Gottschalk über das Vereinsjahr 2008/2009.

Papiermacher-Stammtische

Neben den bereits seit vielen Jahren aktiven Gruppen in **Düren** und **Bergisch Gladbach** hat sich im vergangenen Jahr auch die Bezirksgruppe Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern zum **Stammtisch Schwedt** formiert. Unter der Regie von Theodor Paul trafen sich regelmäßig bis zu 15 Teilnehmer monatlich zum geselligen Beisammensein. Darüber hinaus nehmen auch immer wieder

einzelne Stammtischbrüder auf Einladung an den Aktivitäten der Bezirksgruppe Sachsen/Thüringen teil.

In Bergisch Gladbach fand nach längerer Pause im vergangenen Vereinsjahr erstmals wieder ein Stammtischtreffen statt. In den nächsten Wochen ist eine Werksbesichtigung bei M-real in Bergisch Gladbach geplant.

Der Dürener Stammtisch traf sich wie immer viermal im Jahr, wiederum im neuen Stammtischlokal „Strepp am See“ in Kreuzau-Obermaubach. Neu ist, dass die Stammtischtreffen nun mittags stattfinden, was zu einem Anstieg der Teilnehmerzahlen geführt hat. Bis zu 28 Teilnehmer konnte Wolfgang Guder bei seinen Treffen begrüßen. Am 24. Oktober 2008 trafen sich 30 Damen und Herren zur Besichtigung des Braunkohle-Tagebaus Hambach.

Herzlicher Dank erging an **Wolfgang Guder, Theodor Paul** in Schwedt und **Lorenz Rebach** in Bergisch Gladbach.

Absolventenverband Österreich – Papiertechnik München

Am 15. Januar 2009 trafen sich 11 Vereinsmitglieder aus der Region Mur/Mürz zum „Stammtisch“ in Oberaich bei Bruck/Mur. Der Jahreszeit entsprechend fand zum Aufwärmen ein Eisstockschießen statt. Die Jahreshauptversammlung und Tagung 2009 fand am 15. Mai 2009 in Krems/Donau statt. An der Tagung im AERTE Hotel Krems nahmen 27 Mitglieder und Förderer des Vereins teil. Das Thema der Tagung lautete: „Verpackungspapiere“. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Firma Voith Paper in St. Pölten auf dem Programm. Ein ausführlicher Bericht über die Tagung wurde im „Wochenblatt für Papierfabrikation“ Nr. 15-16/2009, S. 702 ff. veröffentlicht.

Die Tagung 2010 ist für den 7. Mai 2010 in Attersee geplant. Im Rahmen der anschließenden Fachexkursion wird die Zellstoff- und Papierfabrik Lenzing besichtigt.

Auch in diesem Jahr hat der Landesverband Österreich unter der Leitung von **Rupert Vötsch** wieder ein umfangreiches und attraktives Programm auf die Beine gestellt. Ihm und seinem Landesvorstand wurde von dieser Stelle herzlicher Dank dafür ausgesprochen.

Schweiz/Südbaden

In diesem Frühjahr trafen sich 70 Mitglieder der Landesgruppe Schweiz/Südbaden des VPM in Muttenz bei der Firma Clariant zu einer Werksbesichtigung. Nach einer etwa 2-stündigen Führung und einem gemeinsamen Mittagessen folgte die Vorstellung der Firma Clariant und ein Vortrag über Farbstoffe in der Papierindustrie. Nach einem unterhaltsamen Vortrag über die Basler Fastnacht fand dann die Mitgliederversammlung der Landesgruppe statt. Der gesellige Abend wurde mit einem Apéro und Fingerfood im Foyer des Hotels Radisson SAS eröffnet. Anschließend traf man sich zu einem gemütlichen Abendessen und Tanz im Saal Berlin (s. a. WfP 9/2009, S. 390 ff.).

Der neue Vorstand unter der Regie von Präsident **Andreas Päch** hat einen hervorragenden Start gehabt. Vielen Dank für das Engagement!

Sachsen/Thüringen

Am 22. Oktober 2008 nahm der Vorsitzende der BG Sachsen/Thüringen, Dietrich Weißbach, an der feierlichen Einweihung des renovierten Kellerdenkmales in Hainichen/Sachsen teil. Dem Erfinder des Holzschliffs, Friedrich Gottlob Keller, wurde bereits vor 100 Jahren von seiner Heimatstadt Hainichen/Sachsen ein Denkmal gesetzt. Zu Ehren von F. G. Keller hat er einen Bericht dazu im Wochenblatt für Papierfabrikation, Nr. 23-24/2008, S. 1399, veröffentlicht.

Am 23. Oktober 2008 traf sich die Bezirksgruppe zu ihrer Herbstveranstaltung in Grünhainichen/Erzgebirge, an der 43 Mitglieder und Gäste teilnahmen. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Grünperga Papier GmbH in Grünhainichen und die Fortführung der Veranstaltung auf dem Renaissanceschloss Augustusburg.

Das Vortragsprogramm umfasste Fachvorträge zur Entwicklung des Werkes und der jüngsten Investitionen am Standort. Das Highlight der Veranstaltung war die Besichtigung der bedeutendsten Motorradsammlung Europas auf Schloss Augustusburg (s. a. WfP 1-2/2009, S. 46–47).

Am 22./23. April 2009 fand die Frühjahrsveranstaltung in der Zellstoff Stendal GmbH, dem größten Zellstoffwerk Europas, in Arneburg und Stendal, statt. Herr Weißbach begrüßte die 55 Teilnehmer, darunter die Ehrengäste, Herrn Dr. Krauthauf aus Schongau und Herrn Josef Kraschowitz, dem Gründer der Bezirksgruppe Sachsen/Thüringen. Neben einem Überblick über die industrielle Entwicklung des Standortes Arneburg und einer Besichtigung der Zellstofffabrik, wurden Referate über Neuentwicklungen bei Prozessadditiven zur Papierherstellung gehalten. Die Abendveranstaltung fand im Hotel „Schwarzer Adler“ in Stendal statt (s. a. WfP 11-12/2009, S. 589–591).

Ein herzlicher Dank ging an **Dietrich Weißbach** für sein großes Engagement und seine Bemühungen, auch die Kollegen in Schwedt wo immer möglich mit einzubeziehen.

Bayern

Die Bezirksgruppe Bayern hat im zurückliegenden Vereinsjahr nicht getagt, da inzwischen nur noch eine Bezirksgruppentagung pro Jahr angeboten wird und es vorkommen kann, dass nach einer Frühjahrs- tagung im einem Jahr eine Herbsttagung im nächsten Jahr folgt, so dass ein komplettes Vereinsjahr (Oktober bis September) dazwischen liegen kann.

Am 13. November 2009 trafen sich die bayerischen Mitglieder von VPM und ZELLCHEMING bei der MD Papier GmbH in Plattling. Das Tagungsprogramm umfasste eine Vortragreihe rund um das Thema Wasserkreislauf und Abwasserbehandlung und beinhaltete natürlich auch eine Werksbesichtigung. Herzlichen Dank an **Johann Strauß** für die Betreuung der Vereinsmitglieder in Bayern und für das interessante Programm dieser Veranstaltung.

Rhein/Main

Auch im Rhein/Main-Gebiet gab es eine gemeinsame Bezirksgruppen- tagung von ZELLCHEMING und VPM. Im November 2008 trafen sich etwa 40 Teilnehmer bei der BASF in Ludwigshafen. Neben einer Darstellung des Unternehmens BASF und seiner Bedeutung für die weltweite Papierindustrie wurden Beiträge zur Steigerung des Füllstoff- gehaltenes und Neuentwicklungen im Bereich des Curtain Coatings präsentiert und diskutiert. Selbstverständlich wurden die Teilnehmer auch durch das Werk geführt und auch für das leibliche Wohl war gesorgt (s. a. WfP 9/2009, S. 386–389). Großer Dank an **Antonius Moormann-Schmitz** für sein aktives Wirken bei der Leitung der Landesgruppe Rhein/Main.

Rheinland/Westfalen

Erneut stand mit dem Titel „Energieoptimierte Faseraufbereitungsanlagen“ das Thema „Energie“ im Fokus. Das Werk Norske Skog Walsum hat sich für die 50 Besucher als hervorragender Gastgeber präsentiert. Da das Werk durch die eigene TMP-Herstellung einen sehr energieintensiven Prozess betreibt, ergaben sich viele Ansatzpunkte für das Schwerpunktthema. Als energieintensiver Prozess wurde der Bereich „Mahlung“ aus der Sicht der Firmen Andritz, Voith und Metso dargestellt. Andritz präsentierte einen sehr interessanten Vergleich der am Markt etablierten Mahlkonzepte. Dabei wurden der Energieverbrauch sowie die technologischen Ergebnisse gegenübergestellt. Voith berichtete über die energetische Optimierung bestehender Mahlanlagen. Im Vortrag von Metso wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der Mahlungsregelung präsentiert. Die Veranstaltung endete nach ausführli-

cher Diskussion bei einem Imbiss in geselliger Runde. Herzlichen Dank an **Georg Pinggen** für seinen Einsatz im Rheinland und in Westfalen.

Norddeutschland

Die gemeinsame Jahrestagung VPM- und ZELLCHEMING-Bezirksgruppen Nord fand bei UPM Nordland Papier im November 2008 in Dörpen statt. Im Vortragsprogramm wurde über Neuentwicklungen beim Streichen und Veredeln von Papier berichtet. 45 Vereinsmitglieder folgten der Einladung, die natürlich auch einen Werksrundgang beinhaltete. Die erfolgreiche Tagung endete mit einem geselligen Abend und anregenden Gesprächen im Emsländer Hof, der von BASF, Cargill, OMYA und UPM gesponsert wurde (s. a. WfP 23-24/2009, S. 1394-1396).

Herzlicher Dank an **Helmut Heyen**, der die Bezirksgruppe Nord bisher bestens betreut hat. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen von diesem Amt zurücktreten. **Thomas Wischeropp** hat deswegen im Sommer die Amtsgeschäfte kommissarisch von ihm übernommen und wird sich auf der anstehenden Herbsttagung der Nordlichter für die Bezirksgruppenleitung zur Wahl stellen. Auch ihm wurde sehr herzlich gedankt, dass er so spontan eingesprungen ist und dass er bereit ist, im Norden die Verantwortung zu übernehmen.

Murgtal

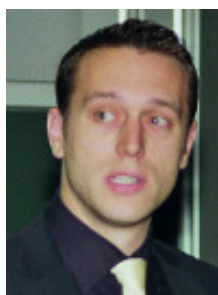
Im Juni fand – wie immer im Murgtal – auch dieses Jahr das traditionelle Grillfest auf der Bussacker Hütte statt. 50 Teilnehmer machten sich auf den Weg, um bei guter Stimmung und anregenden Gesprächen den Tag zu verbringen.

Darüber hinaus traf sich die Gruppe in der Pappfabrik Köhler in Gengenbach. 22 Teilnehmer widmeten sich dort dem Thema Abwasserreinigung mittels Ultrafiltration und Umkehrosmose. Natürlich gab es auch eine Besichtigung der Produktionsanlagen und der Abwasserreinigung (s. a. WfP 10/2009, S. 459). Vielen Dank für die Organisation an **Horst Leiss** und **Mark Uwe Ketterle**.

Württemberg

In Württemberg ist es inzwischen nahezu unmöglich, eine Bezirksgruppenversammlung auf die Beine zu stellen, da von einstmalen 18 Papierfabriken nur noch 8 in Betrieb sind und auch die Zulieferindustrie von der derzeitigen Wirtschaftslage zum Teil hart getroffen wurde. Dazu kommt, dass sich meist nur Senioren zu den Regionaltreffen anmelden und damit eine wichtige Zielgruppe für die Gastgeber und Sponsoren fehlt.

Peter Villforth möchte nach vielen Jahren des Engagements für den Verband in absehbarer Zeit seine Aufgaben an einen Nachfolger übergeben, so dass alle potenziellen Interessenten hiermit aufgerufen sind, sich beim Vorstand zu melden. Peter Villforth wurde herzlich dafür gedankt, dass er in seinen Bemühungen bisher nicht nachgelassen hat. Allen Initiatoren, Organisatoren, Referenten und fördernden Unternehmen wurde abschließend herzlicher Dank für das Engagement, die Unterstützung und den gezeigten Einsatz ausgesprochen.



E. Ulonska

Aus dem Bericht der Aktivitas

Eike Ulonska, der erste Vorsitzende der **Aktivitas Paper**, berichtete über die Aktivitäten der letzten zwei Semester. Dem neu gewählten **Vorstand** gehören weiterhin an: 2. Vorsitzender: Reinhold Pointinger, Kassenswart: Klaus Kunschert, Schriftführerin: Franziska Semer, Beisitzer: Franka Rochner, Heinrich Podojil, Jonas Lehmann, Florian Schmid, Max Bertram, Christopher Schwertl, Web-



Teilnehmer der Aktivitas bei der Jubiläumstagung des VPM

master: Henning Vomhof. Um die Umstellung vom Diplom auf den Bachelor zu kompensieren, wurden mehr Beisitzer gewählt, als in den Jahren zuvor.

Gleich zu Beginn des Wintersemesters konnten sich 36 Studenten bei der **VPM-Tagung in Friedrichshafen** über ein TOP Event im Programm der Aktivitas freuen. Die drei Tage der Tagung sind für die StudentenInnen immer etwas ganz besonderes. Der Aktivitas-Vorsitzende dankte dem VPM, auch dieses Jahr über 50 Studenten die Möglichkeit gegeben zu haben, an der Jubiläums-Tagung teilzunehmen.

Um den Erstsemestlern einen angenehmen Empfang zu bereiten, organisierte die Aktivitas wieder einen **Begrüßungsabend**. In der **PTS** wurden spannende Vorträge aus der Papiermacherwelt gehört. Im Anschluss hatten alle Studenten die Möglichkeit, die Labore und Maschinen der PTS während eines Rundganges kennenzulernen.

Um die Erstsemesterbegrüßung abzurunden, lud die Aktivitas die Studenten auf eine Maß im Augustinerkeller ein. Hier konnten auch Kontakte zu höheren Semestern geknüpft werden. Besonderer Dank wurde an Herrn Hammer von der PTS ausgesprochen.

Vortragsabende einschließlich Abendessen und geselligem Beisammensein mit den Firmen **CHT R. Beitlich GmbH** und **Kronos Titan** folgten.

Frau Marie Koskenniemi begrüßte 30 Studenten zum **Finnischen Abend der Finpro**. Eingeladen im Platzl Hotel hörte man interessante Vorträge zu verschiedenen Fachthemen. Der Finnische Abend ist ein fester Bestandteil im Programm der Aktivitas und wird sehr gerne von den Studenten angenommen.

Anfang Dezember kämpften 7 Studenten in Darmstadt um den Sieg

beim traditionellen **Volleyball Turnier**. Erreicht wurde ein guter 5. Platz. Um dieses Jahr noch erfolgreicher zu sein, will die Aktivitas voraussichtlich mit 2 Mannschaften anreisen.

Am 6. Dezember 2008 traf man sich zur gemeinsamen **Weihnachtsfeier**. Zirka 60 Studenten, Prof. Ziegler und Herr Fuchs vom VPM genossen die gemütliche Atmosphäre eines Studentenwohnheims bis in die Morgenstunden.

Als letztes Unternehmen im Wintersemester begrüßte man die Firma **Buckman Laboratories**. Die Firma reiste mit einem großen Team von 6 Personen an. Die Kenntnisse in der chemischen Technologie wurden wieder aufgefrischt und erweitert.

Das **Sommersemester** begann mit dem **Starkbierfest** auf dem Nockherberg. 40 Studenten freuten sich über eine Gratis-Maß der Aktivitas.

Der erste Vortrag im neuen Semester hielt Herr Binder von der **Firma X-Rite**. Er brachte den Studenten anschaulich die Online-Farbmessung näher.

Mitte April durfte dann das 8. Semester die fachliche Beratung der **Bogner-Gottschalk-Heine Unternehmensberater GmbH** genießen. Das Thema lautete „Der Karrierestart“ mit wichtigen Tipps zur richtigen Bewerbung und Vorstellungen möglicher Berufszweige.

„Weisheit über Weißheit“ und „Brightness gegen Whiteness“ waren die Schlagwörter von Herrn Klug, der 38 Studenten einen spannenden Vortrag der Firma **Kemira** vortrug.

Eine gelungene Einführung in das Thema Hülsen und Wellpappen mit Anschauungsmaterial schafften Herr Gutmann und Herr Schmitt von **Paul & Co**.

Am 6. Mai konnte die Aktivitas ein ganz besonderes Ereignis feiern. Die „Verpacker-Kommilitonen“ gründeten die **Aktivitas Packaging**. Am 16. Mai war es endlich wieder soweit: 55 Studenten und Fachleute der Industrie genossen die **Floßfahrt auf der Isar**. Die Mischung aus Fachkompetenz und Spaß macht diesen Tag immer zu einem tollen Ereignis. Herzlicher Dank wurde Herrn Eberspächer ausgesprochen, der die Fahrt jährlich ermöglicht. Weiterer Dank ging auch an die Sponsoren: Voith Fabrics, Servophil, Woellner GmbH + Co. KG sowie Rohm + Haas. Die nächste Floßfahrt findet am 12. Juni 2010 statt.

Auf der letzten VPM-Tagung in Friedrichshafen lud Herr Dr. Schweizer die Studenten zu einem gemütlichen Abend ein. Er hielt sein Versprechen und so hatten 23 Studenten zusammen mit ihm viel Spaß an diesem Abend unter dem Thema **„Pa-Bier in München – Neues zu alten Traditionen“**. „Wir möchten herzlich Herrn Prof. Dr. Dr. Schweizer für sein Engagement danken“, so Eike Ulonska.

Zum letzten Event für das Sommersemester ging es dann in den Michaeli Garten, wo die Aktivitas von **Metso zum Mittsommerfest** eingeladen wurde. Die Studenten erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit 7 verschiedenen Vorträgen zu Themen wie z. B. Prozessoptimierung oder Instandhaltungsstrategien der Mitarbeiter des Metso Konzerns. Im Anschluss genoss man das reichhaltige Dinner und saß bis in die Nacht zusammen.

Im Namen aller Studenten bedankte sich der Aktivitas-Vorsitzende herzlich für die **Unterstützung der Firma Kemira** während der VPM-Jubiläums-Tagung 2009 sowie bei allen Unternehmen und Organisationen, die die Aktivitas zu Gast hatte, man eingeladen war oder die Aktivitas in anderer Weise unterstützten.

Für Kontaktaufnahmen kann die homepage **www.vpm-aktivitas.de** besucht werden.



S. Rastizadeh

Aktivitas Packaging

Shahin Rastizadeh berichtete über die Gründung. Am 6. Mai 2009 versammelten sich 40 Studenten des 2. und 4. Semesters, um den Vorstand der Aktivitas Packaging zu wählen. Gewählt wurde nach dem Vorbild der Aktivitas Paper. Das Ergebnis lautet wie folgt: 1. Vorstandsvorsitzender: Shahin Rastizadeh, 2. Vorstandsvorsitzender: Sirko Lange, Schriftführer: Melanie Tafertshofer, Kassenwart: Ferdinand Rueß, Beisitzer: Christoph Gutmann und Stephan Roithner.

Die Einweihungsfeier fand am Flaucher statt. Rund 60 Studenten aus fast allen Semestern feierten bis in die späten Abendstunden.

Die Hintergründe, wieso die Aktivitas Packaging entstanden ist, sind zum einen das mangelnde Angebot für Verpacker bei bisherigen Aktivitas-Veranstaltungen. Zum anderen der semesterübergreifende Kontakt, der in einer derartigen Organisation entsteht. Aus diesem Grunde wurde darauf geachtet dass die Vorstandsmitglieder aus möglichst verschiedenen Semestern kommen.

Der wichtigste Grund jedoch, warum die Aktivitas Packaging ins Leben gerufen wurde, war, dass die Studenten einen Kontakt zur Industrie herstellen können. Ganz besonderer Dank gebührt Frank May, Franziska Semer und Holger Baumgartner.

Lieber Holger Baumgartner, nach jahrelangem Vorsitz des Vereinigten Papierfachverbandes München legst Du nun Dein Amt nieder, um neue Aufgaben anzunehmen. Wir, die Aktivitas München, möchten die Gelegenheit nutzen und Dir von Herzen für die tolle Zusammenarbeit danken.

Du hast uns in den gesamten Jahren Deiner Amtszeit tatkräftig unterstützt und mit Rat und Begeisterung motiviert und geholfen.

Es hat immer sehr viel Spaß mit Dir gemacht und wir wünschen Dir alles Gute bei Deinen neuen Aufgaben.

Vielen lieben Dank und alles Gute!

Deine Aktivitas



Dank der Aktivitas an den 1. Vorsitzenden

Wahl des Vorstandes

Unter der Leitung von **Rupert Vötsch** erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. Gewählt wurden gemäß Vorschlag im Sommerrundschreiben (Abb. 2):



Der neu gewählte Vorstand

V.l.: Siegfried Fuchs, Holger Baumgartner, Cornelius Link, Johann Schulte, Alexander Böck, Kai Pöhler, Dr. Ernst-Ulrich Wittmann, Prof. Dr. Heinz Ziegler, Jürgen Lemke

• 1. Vorsitzender VPM:	Ernst-Ulrich Wittmann
• 2. Vorsitzender:	Holger Baumgartner
• Schatzmeister:	Cornelius Link (Alexander Böck)
• Schriftführer:	Siegfried Fuchs
• Bezirksgruppen:	Horst Gottschalk (Johann Schulte)
• Tagungsorganisation:	Kai Pöhler
• Aktivitaskontakt:	Jürgen Lemke (Aktivitas Packaging)
<hr/>	
• Förderverein VPM:	
• 1. Vorsitzender:	Heinz Ziegler
• 2. Vorsitzender:	Holger Baumgartner

Abb. 2: Neuer Vorstand 2009/11

Rupert Vötsch wünschte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg bei der Tätigkeit für den Verein.

Holger Baumgartner bedankte sich für das Vertrauen in den letzten 12 Jahren als Vorsitzender – er war insgesamt 23 Jahre im Vorstand. Das sei eine lange Zeit! Er bedankte sich bei den Vorstandskollegen und wünschte seinem Nachfolger Dr. Ernst-Ulrich Wittmann alles Gute. Zurzeit sei er der 2. Vorsitzende des ZELLCHEMING und in 2 Jahren werde er den Vorsitz übernehmen. Das sei auch eine Anerkennung der Münchner Aktivitäten im Industriezweig.

Dr. Ernst-Ulrich Wittmann dankte anschließend für das Vertrauen, das dem neuen Vorstand entgegengebracht wird. Die Zusammenarbeit und die Verbindung mit der Industrie und den Studenten sollen weiter verstärkt werden und die guten Ideen zur Weiterentwicklung des Verbandes praktisch umgesetzt werden. Er dankte Holger Baumgartner ganz herzlich für das ambitionierte und intensive Engagement für den Verein, für die Studenten und für die Zusammenarbeit mit der Papierindustrie.



Dr. Ernst-Ulrich Wittmann – der neue VPM Vorsitzende

Dank an Andreas Noss und Verabschiedung aus dem Vorstand

Berichte zur Ausbildung in München und Altenburg



Prof. Dr. Stephan Kleemann



Karl-Heinz Nötzold

Prof. Dr. Stephan Kleemann erstattete den Bericht der Hochschule München (s. S.).

Karl-Heinz Nötzold trug den Bericht der Fachschule für Papier- und Verpackungstechnik Altenburg vor (s. S.).

Ehrungen



Manfred Schäfer wird mit der Silbernen Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft im VPM ausgezeichnet

Mit der **Silbernen Ehrennadel** für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Manfred Schäfer ausgezeichnet. Die **Goldene Ehrennadel** wurde erstmalig zur Jubiläumstagung an folgende VPM-Mitglieder verliehen: Karl Heinz Rotter, Karl-Adolf Falter, Wolfgang Felsch, Wolfgang Guder, Rudolf Prasse, Ulrich Sommerey, Wilbert Schwarz.



Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im VPM (v.li.): (Dr. E.-U. Wittmann, 1. Vors.), Karl Heinz Rotter, Karl-Adolf Falter, Wolfgang Felsch, Wolfgang Guder, Rudolf Prasse, Ulrich Sommerey, Wilbert Schwarz, (Holger Baumgartner, 2. Vors.)

Jubiläumsausflug

Der Jubiläumsausflug führte am Samstagnachmittag nach Herrenchiemsee mit Schlossbesichtigung. Trotz des Regenwetters herrschte auf dem Schiff und im Schloss sehr gute Stimmung.

Ballabend

Im Festsaal des Löwenbräukellers bildete der Ballabend mit der Tanz- und Show Band „Smash“ einen gelungenen Abschluss der Jubiläumstagung. Traditionsgemäß hatten sich die Aktivitas wieder ein Ratespiel ausgedacht. Die zwei Fragen des Aktivitas-Rätsels waren: Seit 2007 ist das neue Wahrzeichen der Hochschule München der Rote Würfel, der auch im Logo enthalten ist. Angenommen der Würfel wäre ein maßgetreuer Würfel, wie viele Maß Oktoberfestbier würden reinpassen? Antwort: 5 237 777. Wie viele Absolventen des Studiengangs Papiererzeugung und Verpackung gab es insgesamt seit der Gründung des VPM? Antwort: 1861. Die Gewinner des Aktivitas-Rätsels waren: 1. Barbara Wittmann (die 5-jährige Tochter von Frau und Herrn Wittmann), 2. Irene Arnold, 3. Rita Zens und 4. Heide Friedrich.

Holger Baumgartner wurde im festlichen Rahmen für seine langjährige Vorstandstätigkeit herzlich gedankt und für seine neuen Aufgaben im ZELLCHEMING verabschiedet. *(Dr. Manhart Schlegel)*

Impressionen vom Jubiläumsausflug und dem Ballabend



Schiffahrt auf dem Chiemsee



Die Gewinner des Ratespiels der Aktivitas



Herrenchiemsee – Wasser von unten und von oben



Schlossbesichtigung Herrenchiemsee



Verabschiedung und Dank an Holger Baumgartner und Ehefrau

Fachvorträge



Dr. M. Sargl



F. Semer



H. Heine



M. Nolting



H. Runge



Dr. W. Bachmann

Die Fachvorträge der Jubiläumstagung standen unter dem Generalthema „**Life long learning**“. Unter der Diskussionsleitung von Prof. Dr. Thoralf Gliese, Omya AG, Olten/Schweiz, hörten die Teilnehmer am Freitagvormittag folgende Vorträge:

- **Paper Manager – wie Papieringenieure das Mangeln lernen** (Dr. Manfred Sargl und cand. ing. Franziska Semer, Hochschule München, s.S.)
- **Anforderungen an moderne Führungskräfte in wechselnden Zeiten** (Harald Heine, Bogner-Gottschalk-Heine Unternehmensberater GmbH, Starnberg; s.S.)
- **Gebündelte Kompetenz – Über Veränderungsmanagement in Unternehmen der Papierindustrie an einem aktuellen Beispiel** (Hubert Runge, European Paper Consulting GmbH, München; Mathias Nolting, MN Consulting, Gröbenzell; s.S. ...)

- **Die Zweiten 50 – dem Geheimnis der Langlebigkeit auf der Spur – Orientierung in den mittleren Lebensjahren** (Dr. Winfried Bachmann, Marwitz & Bachmann, Polling; s.S. ...)



Blick in den Saal bei den Fachvorträgen